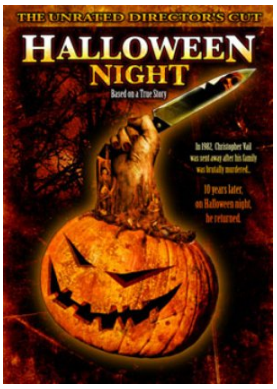
B-Moviebewertung



| imdb | wiki_en | ofdb |

Name: Halloween Night **Land:** VSA
Originaltitel: Halloween Night **Jahr:** 2006 **FSK:** Keine Freigabe
Genre: Slasher

	hoch			*gering*		
Unterhaltungswert:	○	○	○	●	○	*2 Lesben, 2 Punkte*
Pornofaktor:	○	○	●	○	○	
Gewaltdarstellung:	○	○	○	●	○	
Gewaltverherrlichung:	○	○	○	●	○	
Niveau:	○	○	○	○	●	
Sexismus:	○	○	○	○	●	
Professionalität:	○	○	○	●	○	
Realismus:	○	○	○	●	○	

Handlung: Chris muss mit ansehen, wie seine Mutter vergewaltigt und ermordet wird und wird obendrein auch noch durch heißen Dampf so stark verbrüht, dass er sein Leben lang entstellt ist. Die nächsten Jahre verbringt er in der geschlossenen Psychiatrie. Bis er nach zehn Jahren ausbricht und zu seinem alten Elternhaus zurückkehrt. Dort findet zu dem Zeitpunkt nur dummerweise gerade eine Halloweenparty statt, bei der der Gastgeber ein paar Kumpels engagiert hat, um einen Halloween-Party-Gag zu veranstalten. Deshalb kriegt niemand mit, dass ein Killer umgeht, so dass der fröhlich sein Unwesen treiben kann.

Auffällige Fehler (technisch): Das Gesicht des Killer ist eigentlich völlig verbrannt. Hat er aber eine Maske auf, so sieht man neben den Augen seine Haut und die ist in viel besserem Zustand, als wenn er keine Maske trägt. Die Leiche, die vom Killer über den Boden geschleift wird, ist ziemlich offensichtlich eine Puppe. Ziemlich miese Synchronstimmen.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Nach der richtigen Beantwortung des Rätsels darf der Partygast wählen, wen er befreien will. Aber da ist nur Einer.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Angesichts derartig starker Verbrennung scheint es unwahrscheinlich, dass der Killer noch so fit ist.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Patienten aus der Psychiatrie sind automatisch gefährliche Psychopathen.

Bemerkungen: "Es hätte ein schöner Film werden können, aber die Handlung hat es einfach versaut."

Zitate:
"Wir können es später noch treiben."
"Das ist mir egal. Ich fick auch geile Weiber."
"Wenn ich mit irgendwas umgehen kann, dann sind es Waffen."
Unmittelbar nach dem Sex: "Und wenn du mir jetzt auch noch deinen Namen sagen würdest, wäre das auch nicht schlecht."
"Machen sie sich keine Sorgen. Es ist vorbei."

Text des News-Eintrags: Ein geisteskranker Killer geht um und niemand merkt es bis kurz vor Schluss. Aber dann sind eh schon fast alle tot und es ist eigentlich keiner mehr da, den es groß stören könnte. Dadurch kommen die Leute auch recht panikfrei durch den Film und dem Zuschauer bleibt es erspart eine große Spannung zu entwickeln. So haben doch alle etwas davon. Ok, "Halloween Nights" ist nicht unbedingt unterhaltsam, aber dafür hat er auch kein Niveau. Und auch wenn ständig Leute sterben, sieht man eigentlich nichts davon. Aber immerhin gibt es ein paar hübsche Lesben...